

## Rote Liste

# der Aaskäfer, Nestkäfer, Poch- und Diebskäfer, Scheinbockkäfer, Düsterkäfer, Schwarzkäfer (Insecta: Coleoptera: Silphidae, Leiodidae pt., Ptinidae, Oedemeridae, Melandryidae, Tenebrionidae) und weiterer Käferfamilien Thüringens



2. Fassung, Stand: 08/2011

ANDREAS WEIGEL

### Einleitung

In der vorliegenden Liste sind die Arten von 26 Käferfamilien enthalten. Die Lebensweise der behandelten Arten ist sehr unterschiedlich. Die größte Gruppe bilden die an Holz und Totholz gebundenen Arten (Xylobionte), die besonders zum Arteninventar alter urständiger Wälder oder Altholzbiotope gehören. Neben Holzfressern (xylophage Arten), z. B. zahlreiche Vertreter der Ptinidae (Anobiinae) und Bostrichidae und Holzmulmfressern (xylodetritophage Arten), z. B. die Aderidae oder Vertreter der Anthribidae gehören auch die Holzpilzfresser (xylomycetophage Arten), z. B. Erotylidae, Mycetophagidae, Endomychidae oder Melandryidae und die räuberisch am und im Holz lebenden Arten, z. B. der Familien Cerylonidae, Monotomidae (Rhizophaginae), Pythidae und Zopheridae dazu.

Außer den Holzkäfern sind in den ausgewählten Familien auch Arten enthalten, die vorrangig an totem Substrat tierischer oder pflanzlicher Herkunft leben. Die Totengräber-Arten (*Nicrophorus* spp.) haben zum Beispiel große Bedeutung beim Abbau toter Tiere. Die meisten Arten der Nestkäfer (Leiodidae: Cholevinae) und die Mäuseflohkäfer (Leiodidae: Platytyllinae) leben in den Nestern und Gängen von Säugetieren. Andere leben in Ameisenbau-

ten (z. B. *Anemadus strigosus*, *Mymechixenus* spp.) von zerfallender organischer Substanz. Eine ganz spezielle Lebensweise hat zum Beispiel der Saftkäfer *Nosodendron fasciculare*. Sowohl seine asselförmigen Larven als auch die erwachsenen Käfer leben räuberisch im ausfließenden Baumsaft von Laubbäumen.

Für Deutschland sind aus den bearbeiteten Familien 482 Arten bekannt (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998; LÖBL & SMETANA 2004, 2007, 2008), von denen 364 (75,5 %) auch in Thüringen nachgewiesen wurden. Die Systematik und Taxonomie der vorliegenden Roten Liste richtet sich nach den aktuellen Katalogen der paläarktischen Käferarten (LÖBL & SMETANA 2004, 2007, 2008). Die Namen der Breitrüsselkäfer (Anthribidae) richten sich nach RHEINHEIMER & HASSLER (2010). Der Stand der Erforschung ist bei den behandelten Familien inzwischen recht gut und liegt in kommentierten Checklisten (Thüringer Entomologenverband e. V. 1993, 1994–1997, 1998–2009) oder früheren Roten Listen (KOPETZ & WEIGEL 2001) dokumentiert vor.

Die Datenbasis zu diesen 364 Arten umfasst derzeit über 25.000 Einzelnachweise aus einem Zeitraum von etwa 200 Jahren. Das Werk von





Düsterkäfer, *Conopalpus testaceus*. (Aufn. F. Leo, fokus-natur)



Scheinbockkäfer, *Oedemera virescens*. (Aufn. F. Leo, fokus-natur)

RAPP (1933–35, 1953) gibt einen guten Überblick über die Käferfauna Thüringens bis zu seinem Erscheinen. Danach konnten vor allem in den letzten zwei Jahrzehnten wichtige Erkenntnisse über die Verbreitung und Bestandentwicklung dieser Käferarten in Thüringen gesammelt werden. So gelangen auch mehrere Neunachweise in diesen Familien (KOPETZ & WEIGEL 2000; KOPETZ et al. 2004, 2008).

Bei der Familie Monotomidae werden nur die xylobionten Arten berücksichtigt, die früher zur Familie der Rindenkäfer (Rhizophagidae) gehörten. Innerhalb der Familie Leiodidae ist der Kenntnisstand lediglich bei den Unterfamilien Platypsyllinae (früher Leptinidae) und Cholevinae (früher Cholevidae) ausreichend gut, um die Arten einer Gefährdungsanalyse zu unterziehen.

Die Pochkäfer (Anobiinae) werden nach aktueller Systematik (LÖBL & SMETANA 2008) als Un-

terfamilie der Ptinidae behandelt. Die meisten der früher zu den Rindenkäfern (Colydiidae) gruppierten Arten werden heute zur Familie Zopheridae gestellt.

Bei den historischen Belegen von *Otolelus pruinosus* (KIESENWETTER, 1861) aus dem 19. Jahrhundert im Sammlungsmaterial des Naturkundemuseums Erfurt (RAPP-Sammlung) ist eine Fundortverwechslung wahrscheinlich, da diese Art in Deutschland nicht vorkommt (LÖBL & SMETANA 2008). Der von KLINGER (2000) beschriebene *Otolelus symphoniacus* (Familie: Aderidae) ist in Deutschland bisher nur aus Thüringen bekannt.

Als Neozoen gehören *Litargus balteatus* LECONTE, 1856 (Familie: Mycetophagidae) seit 1998 und *Cynaenus angustus* LECONTE, 1851 (Familie: Tenebrionidae) seit 2007 zur Thüringer Fauna. Beide Arten finden bei der Gefährdungsanalyse allerdings keine Berücksichtigung.

Von den insgesamt 364 betrachteten Käferarten sind oder waren 355 in Thüringen autochthon. Von sieben Arten existieren keine Freilandvorkommen, es handelt sich um importierte Arten [*Lasioderma serricorne* (F., 1792), *Lasioderma redtenbacheri* (BACH, 1852), *Murmidius ovalis* (BECK, 1817); *Nicobium castaneum* (OLIVIER, 1790); *Oligomerus ptilinoides* (WOLLASTON, 1854); *Pycnomerus inexpectatus* DU VAL, 1858; *Stephanopachys substriatus* (PAYKULL, 1800)], die nicht bewertet wurden. So wurden 355 Arten bewertet. 182 Arten (51,3 %) mussten in eine Gefährdungskategorie eingeordnet werden, wobei 59 Arten (16,6 %) in Thüringen als verschollen oder ausgestorben gelten. Obwohl für Thüringen vielfach das Jahr 1953 (wegen RAPP 1953) als Grenze für die Kategorie 0 gewählt wird, gelten hier auch *Xylita laevigata* (letzter Nachweis: Gössnitz 1957), *Choleva angustata* (letzter Nachweis: Bad Frankenhausen 1959), *Anogcodes ferruginea* (letzter Nachweis: Hirschberg 1961), *Necrophorus germanicus* (letzter Nachweis: Neustadt/Orla 1963) und *Nalassus laevioctostriatus* (letzter Nachweis: Eisenberg 1973) als verschollen. Ein Großteil der in der Kategorie 0 geführten Arten ist bereits seit mindestens 100 Jahren in Thüringen nicht mehr nachgewiesen und somit wahrscheinlich tatsächlich ausgestorben.



Einige historische Angaben zu Arten der behandelten Familien (z. B. in RAPP 1933-35, 1953; HORION 1955, 1956, 1958, 1960; LIEBMANN 1955) sind nicht belegt. Bei den 59 in der Kategorie 0 geführten Arten wird auf Grund ihrer Biologie und der sicher bekannten Verbreitung aber davon ausgegangen, dass historisch autochthone Populationen in Thüringen existiert haben. Zusammen mit den 13 Arten der Kategorie „R“ sind in Thüringen etwa die Hälfte (51,3 %) der Arten aus den behandelten Familien in unterschiedlichem Maße gefährdet.

Als Gründe für den Rückgang der Artenvielfalt dieser Käferfamilien sind verschiedene Faktoren zu nennen, die, abhängig von den ökologischen Ansprüchen der Arten, recht unterschiedlich sein können. Anders als bei Wirbeltieren ist die direkte Gefährdung einzelner Individuen bei Insekten meist unbedeutend. Die wichtigste Gefährdungsursache ist die Beseitigung der entsprechenden Lebensräume.

Vor allem kulturhistorisch bedingt, gibt es in Thüringen besonders wenige traditionsreiche Gehölzbiotope und Wälder, was sich auch unmittelbar im geringen Anteil der noch vorkommenden Urwaldreliktarten (WEIGEL & FRITZLAR 2007) widerspiegelt.

Für die xylobionten Arten stellt die intensive Forstwirtschaft mit Monokulturen, Altersklassenbeständen, dem Mangel an lichten Wäldern, wie sie historisch durch Mittelwaldnutzung oder Waldweide entstanden sind und der Beseitigung alter Einzelbäume sowie die Totholzberäumung die Hauptgefährdung dar, daneben der Verlust von Totholz in Alleen, Parks oder an Fließgewässern. Neben den Entwicklungssubstraten werden oft auch artenreiche Wiesen und strukturreiche Waldränder, die für blütenbesuchende Arten wichtige Nahrungshabitate darstellen, immer weiter zurückgedrängt. Alte, urständige Wälder mit hohem Totholzanteil sind in Mitteleuropa besonders selten geworden. Es ist deshalb nicht verwun-

derlich, dass innerhalb der ökologischen Gilde der Holzkäfer der Gefährdungsgrad (ohne Neobiota und nicht bewertete Arten) besonders hoch ist (53,3 %). Die weniger habitatgebundenen Aas- und Nestkäfer (Agyrtidae, Silphidae, Cholevinae, Platypyllinae) weisen einen deutlich geringeren Gefährdungsgrad auf (36,3 %). Gefährdungsursachen einzelner Arten liegen bei dieser Gruppe z. B. im Fehlen größerer Kadaver (*Necrophorus germanicus*).

Eine Reihe von Arten (z. B. *Blaps lethifera*, *Omophlus* spp., *Orthocerus* spp.) sind auf wärmegetönte Offenlandbiotope (Xerothermstandorte) angewiesen. Der hohe Gefährdungsgrad innerhalb dieser ökologischen Gruppe korreliert mit der Einengung und Vernichtung ihrer Lebensräume, sowohl anthropogen, infolge Intensivierung oder Aufforstung von Trockenstandorten aber auch durch die zunehmende Sukzession infolge fehlender Pflege.

Eine weitere Gilde sind synanthrop vorkommende Arten, die in Wohnungen, Kellern, Lagerhäusern oder Ställen leben. Neben den allgemein als Schädlinge klassifizierten Arten (z. B. viele *Ptinus* spp., *Stegobium paniceum*, *Tribolium castaneum*) sind hier Arten enthalten, die in Thüringen hochgradig gefährdet oder bereits ausgestorben sind, wie *Aglenus brunneus*, *Blaps mortisaga*, *Blaps mucronata* und *Gnatocerus cornutus*.

Den zahlreichen Kollegen, die ihre Daten zur Verfügung stellten, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Anmerkung:

Die 2011 für TH neu entdeckten Arten *Triplax rufipes* (F., 1775) (u. a. im FFH-Gebiet „Hohe Schrecke-Finne“) und *Ochina latreillii* (Bonelli, 1809) (in der Naturwaldparzelle „Straufhainer Forst“) konnten nicht mehr berücksichtigt werden.



## Behandelte Käferfamilien und ihre Gefährdung

Familie		Abkürzung	Anzahl Arten	Gefährdung						ges.
				0	1	2	3	R	G	
Aderidae	Mulmkäfer	Ade	7	2	-	-	1	1	-	4
Agyrtidae	Dicktasteraaskäfer	Agy	4	1	1	2	-	-	-	4
Anthribidae	Breitrüßler	Ant	12	1	-	-	3	-	2	6
Biphyllidae	Streifflügelsumpfkäfer	Bip	1	-	-	-	-	-	-	-
Bostrichidae	Holzbohrkäfer	Bos	5	-	-	-	2	1	-	3
Bothrideridae		Bot	4	2	-	1	-	-	-	3
Cerylonidae	Freihornrindenkäfer	Cer	5	-	-	1	-	-	-	1
Endecatomidae	Bohrkäfer	Enc	1	1	-	-	-	-	-	1
Endomychidae	Stäublingskäfer	End	9	1	-	-	1	1	2	5
Erotylidae	Pilzkäfer	Ero	9	3	1	1	-	-	-	5
Leiodidae (Cholevinae)	Nestkäfer	Lei	45	4	2	1	7	2	-	16
Leiodidae (Platypsyllinae)	Mauseflöhe	Lei	1	-	-	-	1	-	-	1
Melandryidae	Düsterkäfer	Mel	19	2	2	2	2	-	-	8
Monotomidae (Rhizophaginae)	Rindenglanzkäfer	Mon	12	1	1	2	1	-	-	5
Mycetophagidae	Baumschwammkäfer	Myc	14	2	-	1	2	-	-	5
Mycteridae	Haarscheinrüßler	Myt	1	1	-	-	-	-	-	1
Nosodendridae	Saftkäfer	Nos	1	-	-	1	-	-	-	1
Oedemeridae	Scheinbockkäfer	Oed	22	4	-	2	4	1	-	11
Phloeostichidae	Ahornplattkäfer	Phl	1	-	-	1	-	-	-	1
Ptinidae (Anobiinae)	Pochkäfer	Ano	54	9	3	4	8	3	1	28
Ptinidae (Ptininae)	Diebskäfer	Pti	16	2	1	1	3	-	-	7
Pythidae	Drachenkäfer	Pyt	1	-	-	-	-	-	-	-
Ripiphoridae	Fächerkäfer	Rip	3	1	-	-	2	-	-	3
Salpingidae	Scheinrüßler	Sal	13	3	-	-	1	1	-	5
Silphidae	Aaskäfer	Sil	19	2	-	1	3	-	-	6
Tenebrionidae (Lagriinae)	Wollhaarkäfer	Lag	2	-	-	-	-	-	-	-
Tenebrionidae (Alleculinae)	Pflanzenkäfer	All	17	3	1	4	1	-	-	9
Tenebrionidae (s. str.)	Schwarzkäfer	Ten	46	9	7	4	8	2	-	30
Tetratomidae	Düsterkäfer	Tet	6	1	-	-	2	1	-	4
Zopheridae	Rindenkäfer	Zop	14	4	1	2	1	-	1	9
<b>Gesamtzahl</b>			<b>364</b>	<b>59</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>53</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>182</b>
% gefährdete Arten				16,6	5,6	8,7	14,9	3,7	1,7	51,3



## Rote Liste

Art	Familie	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Abdera affinis</i> (PAYKULL, 1799)	Mel	2	
<i>Ablattaria laevigata</i> (FABRICIUS, 1775)	Sil	0	1920
<i>Aclypea opaca</i> (LINNAEUS, 1758)	Sil	3	
<i>Aglenus brunneus</i> (GYLLENHAL, 1813)	Sal	0	1913
<i>Agyrtes bicolor</i> LAPORTE, 1840	Agy	2	
<i>Agyrtes castaneus</i> (FABRICIUS, 1793)	Agy	0	1936
<i>Allandrus undulatus</i> (PANZER, 1795)	Ant	3	
<i>Alphitobius laevigatus</i> (F., 1781)	Ten	0	1931
<i>Anemadus strigosus</i> (KRAATZ, 1852)	Lei	0	(1878)
<i>Anitys rubens</i> (HOFFMANN, 1803)	Ano	R	
<i>Anobium inexpectatum</i> LOHSE, 1954	Ano	R	
<i>Anogcodes fulvicollis</i> (SCOPOLI, 1763)	Oed	2	A
<i>Anogcodes melanurus</i> (F., 1787)	Oed	3	
<i>Anogcodes rufiventris</i> (SCOPOLI, 1763)	Oed	R	
<i>Anogcodes ustulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	Oed	0	1961
<i>Anthribus fasciatus</i> FORSTER, 1771	Ant	0	vor 1900
<i>Blaps lethifera</i> MARSHAM, 1802	Ten	1	
<i>Blaps mortisaga</i> (L., 1758)	Ten	1	
<i>Blaps mucronata</i> LATREILLE, 1804	Ten	1	
<i>Bostrichus capucinus</i> (LINNAEUS, 1758)	Bos	3	
<i>Bothrioderes bipunctatus</i> (GMELIN, 1790)	Bot	0	ca. 1900
<i>Cacotemnus rufipes</i> (F., 1792)	Ano	1	
<i>Caenocara bovistae</i> (HOFFMANN, 1903)	Ano	2	
<i>Caenocara subglobosa</i> (MULSANT & REY, 1864)	Ano	0	1880
<i>Calopus serraticornis</i> (L., 1758)	Oed	3	
<i>Cariderus aeneus</i> (OLIVIER, 1807)	Sal	R	
<i>Catops nigriclavus</i> GERHARDT, 1900	Lei	3	
<i>Cerylon deplanatum</i> GYLLENHAL, 1827	Cer	2	
<i>Choleva agilis</i> (ILLIGER, 1798)	Lei	3	
<i>Choleva angustata</i> (FABRICIUS, 1781)	Lei	0	1959
<i>Choleva bicolor</i> JEANNEL, 1923	Lei	1	
<i>Choleva elongata</i> (PAYKULL, 1798)	Lei	3	
<i>Choleva lederiana</i> REITTER, 1902	Lei	R	
<i>Choleva nivalis</i> KRAATZ, 1856	Lei	3	
<i>Choleva paskoviensis</i> REITTER, 1913	Lei	3	
<i>Choleva reitteri</i> PETRI, 1915	Lei	1	
<i>Choleva spadicea</i> (STURM, 1839)	Lei	3	
<i>Choleva sturmi</i> BRISOUT, 1863	Lei	R	
<i>Choragus horni</i> WOLFRUM, 1930	Ant	G	
<i>Choragus sheppardi</i> KIRBY, 1818	Ant	G	
<i>Colobicus hirtus</i> (ROSSI, 1790)	Zop	0	vor 1900
<i>Colposis mutilatus</i> (BECK, 1817)	Sal	0	vor 1900
<i>Colydium elongatum</i> (F., 1787)	Zop	1	
<i>Colydium filiforme</i> F., 1792	Zop	0	um 1900



Art	Familie	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Combocerus glaber</i> (SCHALLER, 1783)	Ero	1	
<i>Conopalpus brevicollis</i> KRAATZ, 1855	Mel	2	
<i>Corticeus bicolor</i> (OLIVIER, 1790)	Ten	3	
<i>Corticeus bicoloroides</i> (ROUBAL, 1933)	Ten	R	
<i>Corticeus fasciatus</i> (F., 1790)	Ten	1	
<i>Corticeus fraxini</i> (KUGELANN, 1794)	Ten	0	um 1900
<i>Corticeus longulus</i> (GYLLENHAL, 1827)	Ten	R	
<i>Corticeus pini</i> (PANZER, 1799)	Ten	2	
<i>Crypticus quisquilius</i> (L., 1817)	Ten	3	
<i>Dacne notata</i> (GMELIN, 1788)	Ero	0	1899
<i>Dacne rufifrons</i> (FABRICIUS, 1775)	Ero	2	
<i>Dapsa denticollis</i> (GERMAR & KAULFUSS, 1816)	End	0	vor 1900
<i>Dircaea australis</i> FAIRMAIRE, 1856	Mel	0	1872
<i>Ditylus laevis</i> (F., 1787)	Oed	0	A vor 1900
<i>Dorcatoma androgyna</i> BÜCHE, 2001	Ano	R	
<i>Dorcatoma setosella</i> MULSANT & REY, 1864	Ano	G	
<i>Dorcatoma substriata</i> HUMMEL, 1829	Ano	3	
<i>Dreproscia umbrina</i> (ERICHSON, 1837)	Lei	0	1940
<i>Dryophilus anobioides</i> CHEVROLAT, 1832	Ano	0	vor 1900
<i>Eledonoprius armatus</i> (PANZER, 1799)	Ten	1	
<i>Endecatomus reticulatus</i> (HERBST, 1793)	Enc	0	um 1900
<i>Enedreytes sepicola</i> (FABRICIUS, 1792)	Ant	3	
<i>Episernus striatellus</i> (BRISOUT, 1863)	Ano	0	um 1930
<i>Ernobius abietinus</i> (GYLLENHAL, 1808)	Ano	3	
<i>Ernobius angusticollis</i> (RATZEBURG, 1837)	Ano	3	
<i>Ernobius longicornis</i> (STURM, 1837)	Ano	3	
<i>Ernobius mulsanti</i> KIESENWETTER, 1877	Ano	0	1918
<i>Ernobius nigrinus</i> (STURM, 1837)	Ano	2	
<i>Ernobius pini</i> (STURM, 1837)	Ano	2	
<i>Euglenes oculatus</i> (PANZER, 1796)	Ade	3	
<i>Euglenes pygmaeus</i> (DEGEER, 1774)	Ade	R	
<i>Eustrophus dermestoides</i> (FABRICIUS, 1792)	Tet	0	1904
<i>Gastrallus immarginatus</i> (MÜLLER, 1821)	Ano	3	
<i>Gastrallus laevigatus</i> (OLIVIER, 1790)	Ano	1	
<i>Gnatocerus cornutus</i> (F., 1798)	Ten	2	
<i>Hadrobregmus denticollis</i> (CREUTZER, 1796)	Ano	0	vor 1900
<i>Hallomenus axillaris</i> (ILLIGER, 1807)	Tet	3	
<i>Hymenalia rufipes</i> (F., 1792)	All	2	
<i>Hypulus quercinus</i> (QUENSEL, 1790)	Mel	1	
<i>Ischnomera sanguinicollis</i> (F., 1787)	Oed	3	
<i>Leptinus testaceus</i> MÜLLER, 1817	Lei	3	
<i>Lichenophanes varius</i> (ILLIGER, 1801)	Bos	R	
<i>Lycoperdina bovistae</i> (FABRICIUS, 1792)	End	G	
<i>Melandrya caraboides</i> (LINNAEUS, 1761)	Mel	3	
<i>Melandrya dubia</i> (SCHALLER, 1783)	Mel	1	





Art	Familie	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Melanimon tibialis</i> (F., 1781)	Ten	2	
<i>Metoecus paradoxus</i> (L., 1760)	Rhi	3	
<i>Microbregma emarginatum</i> (DUFTSCHMID, 1825)	Ano	1	
<i>Mycetina cruciata</i> (SCHALLER, 1783)	End	3	
<i>Mycetochara flavipes</i> (F., 1792)	All	1	
<i>Mycetochara humeralis</i> (F., 1787)	All	3	
<i>Mycetophagus decempunctatus</i> FABRICIUS, 1801	Myc	0	1884
<i>Mycetophagus fulvicollis</i> FABRICIUS, 1792	Myc	3	
<i>Mycetophagus multipunctatus</i> FABRICIUS, 1792	Myc	2	
<i>Mycetophagus populi</i> FABRICIUS, 1798	Myc	3	
<i>Mycterus curculioides</i> (FABRICIUS, 1781)	Myt	0	A 1907
<i>Myrmexixenus subterraneus</i> CHEVROLAT, 1835	Ten	3	
<i>Myrmexixenus vaporariorum</i> GUÉRIN-MÉN., 1843	Ten	3	
<i>Nalassus dermestoides</i> (ILLIGER, 1798)	Ten	0	vor 1933
<i>Nalassus laevioctostriatus</i> (GOEZE, 1777)	Ten	0	1973
<i>Nargus badius</i> (STURM, 1839)	Lei	0	1901
<i>Necrodes littoralis</i> (LINNAEUS, 1758)	Sil	3	
<i>Necrophilus subterraneus</i> (DAHL, 1807)	Agy	2	A
<i>Necrophorus germanicus</i> (LINNAEUS, 1758)	Sil	0	1963
<i>Necrophorus sepultor</i> CHARPENTIER, 1825	Sil	3	
<i>Necrophorus vestigator</i> HERSCHEL, 1807	Sil	2	
<i>Nemadus colonoides</i> (KRAATZ, 1851)	Lei	3	
<i>Nosodendron fasciculare</i> (OLIVIER, 1790)	Nos	2	
<i>Ochina ptinoides</i> (MARSHAM, 1802)	Ano	0	vor 1900
<i>Oedemera femoralis</i> (OLIVIER, 1803)	Oed	3	
<i>Oedemera nobilis</i> (SCOPOLI, 1763)	Oed	0	vor 1900
<i>Oedemera pthysica</i> (SCOPOLI, 1763)	Oed	2	
<i>Oedemera tristis</i> SCHMIDT, 1846	Oed	0	vor 1900
<i>Oligomerus brunneus</i> (OLIVIER, 1790)	Ano	3	
<i>Omophlus lepturoides</i> (F., 1787)	All	0	A, (1873)
<i>Omophlus lividipes</i> MULSANT, 1856	All	2	A
<i>Omophlus picipes</i> (F., 1792)	All	0	A vor 1900
<i>Omophlus pubescens</i> (L., 1758)	All	0	A vor 1900
<i>Opatrum riparium</i> SCRIBA, 1863	Ten	1	
<i>Orchesia fasciata</i> (ILLIGER, 1798)	Mel	3	
<i>Orthocerus clavicornis</i> (L., 1758)	Zop	2	
<i>Orthocerus crassicornis</i> (ERICHSON, 1845)	Zop	2	
<i>Otolelus symphoniacus</i> KLINGER, 2000*	Ade	0	ca. 1900
<i>Oxylaemus cylindricus</i> CREUTZER, 1796)	Bot	2	
<i>Palorus depressus</i> (F., 1790)	Ten	0	1916
<i>Palorus ratzeburgii</i> (WISSMANN, 1848)	Ten	0	1946
<i>Pelecotoma fennica</i> (PAYKULL, 1799)	Rhi	3	
<i>Pentaphyllus testaceus</i> (HELLWIG, 1792)	Ten	3	
<i>Phaeochrotes pudens</i> (GYLLENHAL, 1833)	Ant	3	.
<i>Phloeostichus denticollis</i> REDTENBACHER, 1842	Phl	2	



Art	Familie	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Phytoabaenus amabilis</i> SAHLBERG, 1834	Ade	0	vor 1900
<i>Platydemia dejeanii</i> LAPORTE.& BRULLÉ, 1831	Ten	0	(1873)
<i>Platydemia violaceum</i> (F., 1790)	Ten	3	
<i>Priobium carpini</i> (HERBST, 1793)	Ano	3	
<i>Prionychus melanarius</i> (GERMAR, 1813)	All	2	
<i>Pseudocistela ceramboides</i> (L., 1758)	All	2	
<i>Pseudotriphyllus suturalis</i> (FABRICIUS, 1801)	Myc	0	vor 1900
<i>Pteroloma forstromii</i> (GYLLENHAL, 1810)	Agy	1	
<i>Ptinus bicinctus</i> STURM, 1837	Pti	3	
<i>Ptinus dubius</i> STURM, 1837	Pti	3	
<i>Ptinus raptor</i> STURM, 1837	Pti	1	
<i>Ptinus schlerethi</i> (REITTER, 1884)	Pti	0	1880
<i>Ptinus sexpunctatus</i> PANZER, 1789	Pti	3	
<i>Ptinus variegatus</i> ROSSI, 1792	Pti	0	1899
<i>Ptinus villiger</i> REITTER, 1884	Pti	2	
<i>Pycnomerus terebrans</i> (OLIVIER, 1790)	Zop	0	um 1900
<i>Rabocerus gabrieli</i> (GERHARDT, 1901)	Sal	3	
<i>Rhizophagus aeneus</i> RICHTER, 1820	Mon	2	
<i>Rhizophagus cribratus</i> GYLLENHAL, 1827	Mon	3	
<i>Rhizophagus grandis</i> (GYLLENHAL, 1827)	Mon	0	1930
<i>Rhizophagus parallelocollis</i> GYLLENHAL, 1827	Mon	1	
<i>Rhizophagus picipes</i> (OLIVIER, 1790)	Mon	2	
<i>Ripidium quadriceps</i> (ABEILLE DE PERRIN, 1872)	Rhi	0	vor 1900
<i>Sciodreporides alpestris</i> JEANNEL, 1934	Lei	2	A
<i>Sphaeriestes reyi</i> (ABEILLE DE PERRIN, 1874)	Sal	0	1916
<i>Stenomax aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	Ten	0	(1873)
<i>Symbiotes gibberosus</i> (LUCAS, 1846)	End	G	
<i>Symbiotes latus</i> REDTENBACHER, 1849	End	R	
<i>Synchita mediolanensis</i> VILLA & VILLA, 1833	Zop	0	vor 1900
<i>Synchita separanda</i> (REITTER, 1892)	Zop	G	
<i>Synchita variegata</i> HELLWIG, 1792	Zop	3	
<i>Tenebrio obscurus</i> F., 1792	Ten	0	vor 1935
<i>Teredus cylindricus</i> (OLIVIER, 1790)	Bot	0	um 1900
<i>Tetratoma ancora</i> FABRICIUS, 1790	Tet	3	
<i>Tetratoma desmarestii</i> LATREILLE, 1807	Tet	R	
<i>Tribolium confusum</i> DU VAL, 1861	Ten	2	
<i>Tribolium madens</i> CHARPENTIER, 1825	Ten	1	
<i>Triplax aenea</i> (SCHALLER, 1783)	Ero	0	1897
<i>Triplax collaris</i> (SCHALLER, 1783)	Ero	0	um 1900
<i>Uloma culinaris</i> (L., 1758)	Ten	3	
<i>Uloma rufa</i> (PILLER & MITTENBACHER 1783)	Ten	3	
<i>Xyletinus fibyensis</i> LUNDBLAD, 1949	Ano	3	
<i>Xyletinus laticollis</i> (DUFTSCHMID, 1825)	Ano	2	
<i>Xyletinus pectinatus</i> (F., 1792)	Ano	0	1891
<i>Xyletinus planicollis</i> LOHSE, 1957	Ano	0	1954





Art	Familie	Gefährdung	Bemerkungen
<i>Xyletinus subrotundatus</i> LAREYNIE, 1852	Ano	0	1894
<i>Xylita laevigata</i> (HELLENIUS, 1786)	Mel	0	1957
<i>Xylopertha retusa</i> (OLIVIER, 1790)	Bos	3	

Gefährdungskategorien sowie weitere Abkürzungen siehe 2. Umschlagseite;

**A** = Arealrand verläuft durch Thüringen;

**Familie:** siehe Tabelle „Behandelte Käferfamilien und ihre Gefährdung“; „\*“ siehe Einleitungstext

## Literatur

- HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **IV**: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macroductylia, Brachymera. – München
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **V**: Heteromera. – Tutzing
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **VI**: Lamellicornia. – Überlingen
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **VII**: Clavicornia, 1. Teil (Sphaeritidae bis Phalacridae). – Überlingen/Bodensee
- KELLNER, A. (1876): Verzeichnis der Käfer Thüringens mit Angabe der nützlichen und der für Forst-, Land- und Gartenwirtschaft schädlichen Arten. – Zeitschrift für die Gesamten Naturwissenschaften, Neue Folge, Berlin, Band **XIV**: 341-472
- KLINGER, R. (2000): Revision des *Otolelus pruinosus* (Kiesenwetter) mit Beschreibung einer neuen Art (Col., Aderidae). – Ent. Nachr. Ber. **44** (4): 275-278
- KÖHLER, F., & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber., Beiheft **4**: 1-185
- KOPETZ, A., & A. WEIGEL (2000): Neue Käferarten (Col.) für die Fauna Thüringens. – Ent. Nachr. Ber. **44** (4): 241-251
- KOPETZ, A., & A. WEIGEL (2001): Rote Liste der Schnellkäfer (Coleoptera: Elateridae) und weiterer Käferfamilien Thüringens, 1. Fassung, Stand: 09/2001. – Naturschutzreport H. 18: 146-153
- KOPETZ, A., A. WEIGEL & W. APFEL (2004): Neue Käferarten (Col.) für die Fauna von Thüringen II. – Ent. Nachr. Ber. **48** (3-4): 231-240
- KOPETZ, A., A. WEIGEL & W. APFEL (2008): Neue Käferarten (Col.) für die Fauna von Thüringen III. – Ent. Nachr. Ber. **52** (2): 99-104
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. – Ziemsen Verlag. Lutherstadt-Wittenberg
- LÖBL, I., & A. SMETANA (Hrsg.) (2004): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. (Volume 2): Hydrophiloidea – Histeroidea – Staphylinoidea. – Stenstrup. Apollo Books: 935 S.
- LÖBL, I., & A. SMETANA (Hrsg.) (2007): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. (Volume 4): Elateroidea – Derodontoidea – Bostrichoidea – Lymexyloidea – Cleroidea – Cucujoidea. – Stenstrup. Apollo Books: 935 S.
- LÖBL, I., & A. SMETANA (Hrsg.) (2008): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. (Volume 5): Tenebrionoidea. – Stenstrup. Apollo Books: 670 S.
- RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch – oekologischen Geographie. Bd. **I-III**. – Erfurt
- RAPP, O. (1953): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch – oekologischen Geographie. 1. Nachtrag. – Unveröff. Mskr. – Erfurt
- RHEINHEIMER, J., & M. HASSLER (2010): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – verlag regionalkultur, Heidelberg.
- Thüringer Entomologenverband e.V. (Hrsg.) (1993): Check-Listen Thüringer Insekten. Teil 1. – Gotha
- Thüringer Entomologenverband e.V. (Hrsg.) (1994-1997): Check-Listen Thüringer Insekten. Teile 2-5. – Erfurt



Thüringer Entomologenverband e. V. (Hrsg.) (1998-2009): Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere. Teile 6-17. – Erfurt

WEIGEL, A. (1998): *Scintillatrix dives* und *Litargus balteatus* – zwei neue Arten der Thüringer Käferfauna (Col., Buprestidae, Mycetophagidae). – Ent. Nachr. Ber. **41** (3): 178

WEIGEL, A., & F. FRITZLAR (2007): „Urwaldrelikte“ in Thüringen – Käferarten als Anzeiger für besonders schutzwürdige Wälder. – Landschaftspflege u. Naturschutz Thür. **44** (2): 45-55

Dipl.-Phys. Andreas Weigel, Am Schloßgarten 6, D-07381 Wernburg  
E-Mail: rosalia@versanet.de

